Organisations-Risikomanagement (ORM) im Gesundheitswesen

Ausbildung zum qualifizierten Business Risikomanager

nach ISO 31000 und ÖNORM 4903

Abstract:

Die Ausbildung zum qualifizierten Business Risikomanager erstreckt sich auf das ORM («Organisations-Risikomanagement», «Enterprise Risk Management») von Einrichtungen des Gesundheitswesens und setzt sich mit der Sicherheit der Organisation bzw. mit ihren bestandsgefährdenden Risiken auseinander. Demgegenüber befasst sich das klinische Risikomanagement als ein Teilgebiet des ORM mit den Schwerpunkten der Patientensicherheit und der Sicherheit der Mitarbeiter.

Die Organisations-Risiken in Einrichtungen des Gesundheitswesens betreffen u.a. regulatorische Vorgaben, die Marktdynamik, die Veränderungen von Leistungsangeboten und Strukturen im Krankenhaussektor sowie die finanziellen Risiken.

Das ORM setzt bei der Entwicklung und Umsetzung der Unternehmensstrategie an, aus der sich die Risiken der Organisation ableiten und gezielt steuern lassen.

Die Ausbildung zum qualifizierten Business Risikomanager befähigt die Teilnehmenden, in ihrer Organisation ein Risikomanagementsystem aufzubauen, welches die aktuellen Anforderungen erfüllt, um die Zukunftssicherung der Organisation systematisch zu bearbeiten und alle weiteren Teilbereiche des Risikomanagements (klinisches Risikomanagement, Compliance, Business Continuity Management usw.) einzubeziehen, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

1. Ausgangslage

Das ORM verlangt, dass sich die oberste Leitung mit den wesentlichen bestandssichernden Risiken aktiv auseinandersetzt. Diese Anforderung stammt auch aus den Corporate Governance Kodizes der OECD und z.B. Deutschlands. Schon vor mehr als 20 Jahren entstand die gesetzliche Verpflichtung in AktG § 91 (2) zur Früherkennung von wesentlichen Risiken. Diese Bestimmung gilt nicht nur für börsennotierte Aktengesellschaften, sondern in angepasster Weise auch für andere Organisationen.

Die International Standard Organisation (ISO) veröffentlicht eine entsprechende internationale Norm „ISO 37000 Governance of Organizations – Guidance“, in der die „Risk Governance“ direkt auf die ISO 31000 „Risk management - Guidelines“ hinweist. Diese wiederum ist in der ÖNORM Reihe 490x spezifiziert und beschreibt alle Elemente des Risikomanagementsystems im Detail.

Das Risikomanagement im umfasst folgende Herausforderungen:

- die Früherkennung von strategischen und operativen Risiken,
- die Analyse, Bewertung und Behandlung von wesentlichen Risiken,
- das Notfall- und Krisenmanagement mit der Krisenkommunikation zu Sicherung der Reputation sowie das Business Continuity Management,
- die Wahrnehmung von Chancen zur Organisationsentwicklung sowie
- die Gestaltung der Risikopolitik und Risikostrategie in der Organisation.

Der qualifizierte Business Risikomanager ist in der Lage, das ORM zu planen und maßgeschneidert im Auftrag der obersten Leitung umzusetzen.

Grundlage für die Ausbildung und Qualifizierung der Risikomanager bildet die internationale Norm ISO 31000:2018 „Riskmanagement – Guidelines“ sowie die ÖNORM-Reihe 490x:2021. „Risikomanagement für Organisationen und Systeme“. Letztere zeigt auf, wie die ISO 31000 in der Praxis anzuwenden ist.

2. Zielsetzung

Der Business Risikomanager ….

- ❒ beherrscht Risikomanagement methodisch und inhaltlich mit dem Schwerpunkt Organisations-Risikomanagement,
- ❒ kennt die Vielfalt der Methoden und Anwendungen des Risikomanagements,
- ❒ beurteilt zusammen mit den Risikoeignern die strategischen und operativen Risiken und dokumentiert die Ergebnisse,
- ❒ kann eine Business Impact Analyse durchführen und einen Business Continuity Plan erstellen,
- ❒ setzt die Ergebnisse von Risikobeurteilungen konkret unter Berücksichtigung der Risikofaktoren Mensch, Organisation und Technik um,
- ❒ führt das Risikomanagementsystem im Auftrag der obersten Leitung ein, betreibt es bedürfnisgerecht, hält es aufrecht und verbessert es laufend,
- ❒ Kennt die Synergiepotentiale mit anderen Managementsystemen, insbesondere mit dem Qualitätsmanagement.

3. Angesprochene Personen

- ❒ Führungskräfte im Gesundheitswesen wie Geschäftsführer, kaufmännische Direktoren, weitere Führungskräfte aus Medizin, Pflege und Verwaltung,
- ❒ Verantwortliche für Organisationsentwicklung und Unternehmensstrategie,
- ❒ Fachkräfte für Qualitätsmanagement, Risikomanagement und operationelle Sicherheit.
- ❒ Weitere Fachkräfte aus den Bereichen Governance, Risk und Compliance.

4. Ausbildungskonzept

Der Lehrgang dauert sechs Tage. Er behandelt in der Stufe 1 (drei Tage) das ORM im Allgemeinen und das Business Continuity Managements im Speziellen. Die Stufe 2 (drei Tage) dient der Übung der Szenarioanalyse und befasst sich mit dem Risikomanagementsystem und einem Fallbeispiel für die Umsetzung des Risikomanagementsystems einer komplexen Institution des Gesundheitswesens.

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden bereits vor dem Unterricht die ISO 31000 und die ÖNORM-Reihe 490x im Überblick kennen, damit die Arbeit mit ihr im Unterricht leichter fällt.

5. Nutzen

Welchen Nutzen haben Sie als Teilnehmer von diesem Lehrgang?

- ❒ Sie erwerben ein fundiertes Verständnis von Organisations-Risikomanagement als Führungsaufgabe.
- ❒ Sie erlangen Kenntnisse über die verschiedenen Instrumente des Risikomanagements und üben diese speziell für ihren Einsatz in Einrichtungen des Gesundheitswesens.
- ❒ Sie lernen, wie Risikomanagementsysteme aufgebaut und weiterentwickelt werden können.
- ❒ Sie können Risikomanagementsysteme bewerten, beispielsweise in Form interner Audits.
- ❒ Sie erleben einen hohen Praxisbezug durch selbstständiges Arbeiten an Fallbeispielen.
- ❒ Sie erhalten die Gelegenheit zu intensivem Fach-Austausch mit anderen Teilnehmern aus dem Gesundheitswesen und die Möglichkeit zum Netzwerken.
- ❒ Sie können ein international anerkanntes Personenzertifikat erwerben.
- ❒ Als Teilnehmer unserer Ausbildung erhalten Sie Einladungen zu Vertiefungstagen, die wir exklusiv für die von uns ausgebildeten Risikomanager durchführen und Zugang zu unserer geschlossenen LinkedIn-Gruppe.

Welchen Nutzen haben die Organisationen von diesem Lehrgang?

- ❒ Sie gewinnen einen Mitarbeiter mit fundiertem Wissen auf dem Gebiet des Organisations-Risikomanagements.
- ❒ Der Business Risikomanager trägt sein Wissen in die Organisation und ermöglicht den Aufbau und die Weiterentwicklung eines für das Unternehmen stimmigen Risikomanagementsystems.

6. Ausbildungsprogramm

Stufe 1

Erster Ausbildungstag		**Vortragende**
Ab 8:30	Onboarding der Teilnehmer und Zeit zum Testen der Technik und Funktionalitäten	
9:00	**Begrüßung und Vorstellung**	Ka-Wi Brühwiler
09:30	**Einführung in das ORM**	Brühwiler Ka-Wi
10:15	**Pause**	
10:30	**Risikomanagement als systemischer Ansatz**	Brühwiler Kleingruppen
11:15	**Risikomanagementprozess**	Ka-Wi
12:00	**Fallbeispiel Krankenhaus 2023**	Brühwiler Kleingruppen
12:30	**Mittagspause**	
13:15	**Szenarioanalyse: Rahmenbedingungen**	
14:00	**Risikoidentifikation mit Gefahrenliste**	Kleingruppen
14:30	**Beispielszenario**	
15:00	**Pause**	
15:15	**Erstellen eines Szenarios**	Kleingruppen
16:00	**Vorstellen der Szenarien**	alle
16:30	**Anleitung zur Risikobewältigung und Erarbeitung der Maßnahmen**	Kleingruppen
17:00	Ausblick auf Tag 2	

Zweiter Ausbildungstag		
Ab 8:30	Onboarding der Teilnehmer	
09:00	**Vorstellung Risikobewältigung der Szenarien**	alle
09:30	**Reflexion Szenarioanalyse**	alle
10:00	**Pause**	
10:15	**Wie geht es weiter in der Realität?** **Risikokommunikation und Entscheidungsprozess**	Kleingruppen
11:00	**Risikobewertung und Risikokriterien in verschiedenem Kontext**	alle
12:00	**Übersicht über die Methoden der Risikoanalyse**	Ka-Wi
12:30	**Mittagspause**	Brühwiler
13:15	**Risikotragfähigkeit, Quantifizierung im ORM**	Ka-Wi
14:00	**Praktische Übung zur Quantifizierung**	Kleingruppen
15:00	**Pause**	
15:15	**ZOOM Quiz zum Internen Kontrollsystem**	
15:30	**Internes Kontrollsystem als Teilgebiet des Organisations-Risikomanagements**	Brühwiler
16:00	**Risikokriterien entwickeln mit Diskussion** **Beispiel Internes Kontrollsystem im Krankenhaus**	Kleingruppen
16:30	**Beispiel Kontrollmatrix**	
16:40	**Information über die schriftliche Prüfung**	Brühwiler
17:00	Ausblick auf Tag 3, Hausaufgabe: Lesen Dokument Krankenhaus Rating Report (Dokument 8)	Ka-Wi

Dritter Ausbildungstag		
Ab 8:30	Onboarding der Teilnehmer	
09:00	**Herausforderungen im Gesundheitswesen** Beispiele und Herausforderungen	Kleingruppen
09:40	**Führungsprozess Strategie-Entwicklung und -Umsetzung verstehen**	alle
10:00	**Pause**	
10:15	**SWOT-Analyse für das eigene Krankenhaus entwickeln**	Ka-Wi Kleingruppen
10:40	**Präsentation SWOT-Analysen**	alle
11:00	**Horizon Scanning** als neue Methode im Risikomanagement	
11:20	**Notfall- und Krisenmanagement,** Beispiel Krisenkommunikation (DVD)	Brühwiler
11:50	**Kontinuitätsmanagement**	
12:30	**Mittagspause**	
13:15	**Fallbeispiel AEMP Mannheim**	Ka-Wi
13:45	**Business Impact Analyse AEMP Mannheim:** **Risikokriterien definieren**	Kleingruppen
14:00	**Quantifizierung des Schadens am Beispiel Mannheim,**	
15:00	**Pause**	
15:15	**Mögliche eigene Risikoszenarien BCM AEMP und Massnahmen des Kontinuitätsmanagements**	Besprechung
16:00	**Reflexion Notfall-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement**	alle
16:30	**Feedback und Ausblick** auf den Teil 2	Ka-Wi, Brühwiler

Stufe 2

Vierter Ausbildungstag		
09:00	Begrüssung und Warm-up	Ka-Wi
09:15	**Risikomanagementsystem**	Brühwiler
10:15	Pause	
10:30	**Risikopolitik und Risikostrategie** mit Beispielen	Brühwiler Ka-Wi
11:00	Fortsetzung Risikomanagementsystem, **RMS, QMS, CMS** mit eigener Präsentation	
12:00	**Horizontale und vertikale Integration** des Risikomanagements mit Beispielen, insbesondere Konsolidierung und Querschnittsrisiken	Brühwiler
12:30	**Mittagspause**	
13:15	**Übung Szenarioanalyse ORM:** Aufgabenstellung und Rahmenbedingungen	Brühwiler Kleingruppen
14:00	**Risiko-Identifikation mit der Gefahrenliste und Präsentation der Identifikation**	Kleingruppen
14:30	**Risikoanalyse**: Ausgangslage, Risiko, Auswirkungen, Ursachen für Ihr Krankenhaus	Kleingruppen
15:00	Pause	
15:15	**Fortsetzung Risikoanalyse und Präsentation**	
15:45	**Risikobewertung und Risikobewältigung** mit **Präsentation**	Kleingruppen
16:15	**Besprechung Risikobewältigung und** **Reflexion Szenarioanalyse**	
17:00	**Hausaufgabe**: Lesen Fallbeispiel Clinicum Gruppe (Dokument 13a)	

Fünfter Ausbildungstag		
09:00	**Fallbeispiel: Clinicum Gruppe** **Phase 1: RM-Konzept**: Anwendungsgebiete im Organigramm darstellen	Brühwiler Kleingruppen
10:15	Pause	
10:30	**Präsentation des RM-Konzepts**	
11:00	**Phase 1: Rollen und Aufgaben**	Kleingruppen
11:30	**Präsentation Rollen und Aufgaben**	
12:00	**Phase 2: Risikopolitik, Risikostrategie,** Musterlösung	alle
12:30	**Mittagspause**	
13:15	**Phase 3: Einführungs-Projektplan** (Gant Diagramm)	Kleingruppen
14:15	**Präsentation** des Projektplans	alle
14:45	**Fallbeispiel: Clinicum Gruppe** **Phase 4: Kosten / Nutzen des RMS**	Kleingruppen
15:15	**Pause**	
15:30	**Präsentation Kosten / Nutzen**	alle
16:00	Reflexion zum Fallbeispiel	Ka-Wi
16:30	**Prüfungsvorbereitungen**	Brühwiler
17.00	Abschluss des Kurstages	

Sechster Ausbildungstag		
09:00	**Die Rolle der Organisationskultur bei der Einführung und Weiterentwicklung des Risikomanagements** **Implementierung und Weiterentwicklung eines ORM, kritische Erfolgsfaktoren**	Ka-Wi
10:00	Pause	
10:15	**Diskussion: Chancen und Stolpersteine** im ORM	Kleingruppen
11:00	**Besprechung**	Ka-Wi
11:30	Informationen, Feedback und Abschluss	Ka-Wi Brühwiler
12:15	Mittagessen	
13:00 Bis 16:00	**Zertifikatsprüfung durch Swiss Safety Center** **Abgabe der Prüfung, Ende**	Swiss Safety Center

Lehrgangsleitung

Dr. med. Heike Kahla-Witzsch, Frankfurt
Euro Risk Training, Beratung im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Bruno Brühwiler, Zürich
Euro Risk Limited

Unterlagen und Hilfsmittel

Normensammlung Risikomanagement
Die wichtigsten Normen und Regeln (ISBN 978-3-85402-411-8)

ISO 31000 Risk management – Principles and guidelines

ÖNORM 4900 – Begriffe und Grundlagen
ÖNORM 4901 – Risikomanagementsystem
ÖNORM 4902-1 Leitfaden Teil 1: Einbettung des RM ins Managementsystem
ÖNORM 4902-2 Leitfaden Teil 2: Methoden der Risikobeurteilung
ÖNORM 4902-3 Leitfaden Teil 3: Notfall-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement
ÖNORM 4903 – Anforderungen an die Qualifikation des Risikomanagers

Seminardokumentation mit Fallbeispielen und weiteren Fachdokumenten (elektronisch).

Lehrgänge

Online via ZOOM

Kurs 1: Teil 1 21.-23. April 2027
Teil 2 5.- 7. Juli 2027

Teilnehmergebühren

Teilnehmergebühr*	2495,00 €
Gebühr für Prüfung und Zertifikat Swiss Safety Center AG (Rechnungsstellung über SSC, Preisänderungen vorbehalten)	420,00 €
Lizenzgebühr für Normensammlung Risikomanagement von Austrian Standards (als Hardcopy, Preisänderungen vorbehalten)	230,00 €

pro Teilnehmer, netto, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

* In der Teilnehmergebühr ist die Bereitstellung von Teilnehmerunterlagen in elektronischer Form enthalten.

Fragen und Auskünfte

Dr. med. Heike A. Kahla-Witzsch Euro Risk Training Beratung im Gesundheitswesen Max-Baginski-Strasse 52 65812 Bad Soden	Prof. Dr. Bruno Brühwiler Euro Risk Limited Riedackerstrasse 4 CH-8135 Langnau
heike.kahla-witzsch@eurorisk.ch Phone +49 (6196) 64 16 87 Mobile +49 (172) 944 25 38 Fax +49 (6196) 60 06 62	bruno.bruehwiler@eurorisk.ch Mobile +41 79 404 22 13

Veranstalter und Rechnungsstellung

Die Rechnung für den Lehrgang (einschließlich der Normensammlung Risikomanagement) wird Ihnen vom Veranstalter Dr. Kahla-Witzsch gestellt.
Die Rechnungsstellung erfolgt 20 Tage vor Kursbeginn und ist fällig 5 Tage vor Kursbeginn.

Kontaktadresse und Auskunft

Dr. med. Heike A. Kahla-Witzsch
Euro Risk Training
Beratung im Gesundheitswesen
Max-Baginski-Straße 52
65812 Bad Soden

heike.kahla-witzsch@eurorisk.ch

Phone +49 (6196) 64 16 87
Mobile +49 (172) 944 25 38
Fax +49 (6196) 60 06 62

Zertifikatsprüfung

Die Zertifikatsprüfung wird von Swiss Safety Center durchgeführt und jedem Teilnehmer nach der Prüfungsanmeldung individuell verrechnet.

Das Personalzertifikat wird dem Teilnehmer direkt von Swiss Safety Center zugestellt, wenn alle Bedingungen (einschliesslich der Projektarbeit) erfüllt und als bestanden qualifiziert worden sind (siehe auch „Prüfungsreglement“).

Anmeldung

zum qualifizierten Business Risikomanager nach ISO 31000 und ÖNORM 4903

Name	
Vorname	
Strasse / Nr.	
Plz / Ort	
Telefon direkt	
E-Mail	
Beruf / Stellung	
Ausbildung / Praxisnachweis	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Arbeitgeber	
Strasse/Nr.	
Plz / Ort	
Telefon direkt	
E-Mail	
Rechnungs-empfänger	
Kurs Nr.	
Datum	
Ich akzeptiere die nach-stehenden Allgemeinen Bedingungen Unterschrift	

Vertragsbedingungen

Durchführung
Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt, wir behalten uns Änderungen bezüglich Durchführung, Ort, Leitung und Inhalt vor.

Austritt
Wenn Sie sich während einer Veranstaltung entscheiden, einen Teil oder den Rest davon nicht zu besuchen, können wir Ihnen keine Rückerstattung der Gebühren gewährleisten.

Abmeldung
Bis vier Wochen vor dem Kurs können Sie sich vom angemeldeten Kurs abmelden. Sie entrichten der Ausbildungsorganisation für entstandene Kosten eine Pauschale von € 200.

Ersatzteilnehmer
Wenn Sie verhindert sind, selbst am Kurs teilzunehmen, können Sie kostenfrei für den Kurs einen Ersatzteilnehmer bestimmen.

Einladung
Etwa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Einladung mit allen für Sie wichtigen Informationen.

Änderungen
Wir behalten uns Änderungen von Kursdaten, Kursinhalten und Kursorten aus wichtigen Gründen vor.

Unterlagen
Die Teilnehmer erhalten vorab per E-Mail die vollständigen Unterlagen in elektronischer Form. Die ÖNORMEN 4900ff wird als Hardcopy gegen Gebühr zur Verfügung gestellt (sofern verfügbar).

Copyright
Informationen und Unterlagen aus den Kursen dürfen Sie für den Eigengebrauch nutzen. Eine öffentliche Nutzung ist Ihnen untersagt. Das geistige Eigentum am Kursinhalt behalten wir uns vor.

Teilnehmerzahl
Die Durchführung der Kurse erfordert eine Mindestzahl der Teilnehmer. Wird diese nicht erreicht und der Kurs abgesagt, so erhalten Sie bereits einbezahlte Kursgebühren zurück.
Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist mit ca. 20 Teilnehmenden begrenzt.

Teilnahmebestätigung
Die Teilnahme am Kurs wird Ihnen von der durchführenden Organisation bestätigt, wenn Sie mindestens 75 % aller zum Kurs gehörenden Veranstaltungen besucht haben.

Leistungen der Kursorganisation
In den Kursgebühren eingeschlossen sind: Kursunterlagen. Bei Präsenzveranstaltungen: Pausenverpflegungen und das Mittagessen. Nicht inbegriffen sind Reisekosten, Übernachtungskosten und weitere Verpflegungen.
Bei Übernachtungen im Hotel nehmen Sie Ihre Reservation selbst und auf eigenen Namen vor.

Vertragsgrundlage
Der Vertrag zwischen den Parteien kommt ausschließlich auf der Grundlage der hier vorliegenden Vertragsbedingungen zustande. Mit dem Erscheinen eines neuen Kurprogramms verlieren vorhergehende Kursprogramme ihre Gültigkeit. Das Angebot ist freibleibend.

Hinweise zum Datenschutz

Mit Kursanmeldung stimmen Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zur Abwicklung des Kurses und Personenzertifizierung durch Swiss Safety Center zu.
Die EuroRisk AG und Dr. Kahla-Witzsch Beratung im Gesundheitswesen, sowie ihre Dienstleister, verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung der gebuchten Dienstleistung.

Unsere Kursteilnehmer informieren wir über unsere Dienstleistungen zu Weiterbildungen und Fachtagungen, wie den Vertiefungstag für Risikomanager. Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Informationszwecke widersprechen möchten, genügt eine kurze Mitteilung an heike.kahla-witzsch@eurorisk.ch.